



Fehlersuche XML-Import

Inhalt

1. Vorbemerkung	1
2. Kontrolle der Konfiguration	2
Überprüfen der Einstellungen in AÜK Plus.....	2
Überprüfen der Einstellungen am Abgastester.....	3
3. Durchführen einer AU	4
Fall A: Keine Datei vorhanden	4
Fall B: Datei vorhanden	4
4. Bekannte Fehler einzelner Abgastester	6
5. Mögliche Fehler im Zusammenhang mit dem Importagenten.....	6

Impressum

Akademie des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes GmbH (TAK)
 Franz-Lohe-Str. 19
 53129 Bonn

Kontakt

Internet: www.auek-plus.de
 E-Mail: support@auek-plus.de und vertrieb@auek-plus.de
 Hotline: 0228 9127-148 (Mo bis Fr von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr)

1. Vorbemerkung

In sehr seltenen Fällen gibt es Probleme beim Import der AU-Nachweise, die der Abgastester als Exportdateien im XML-, AWN- oder WSN-Format für den Importagenten von AÜK Plus bereitstellt. Diese Anleitung gibt Ihnen Hinweise wie das Problem gelöst bzw. eingegrenzt werden kann.

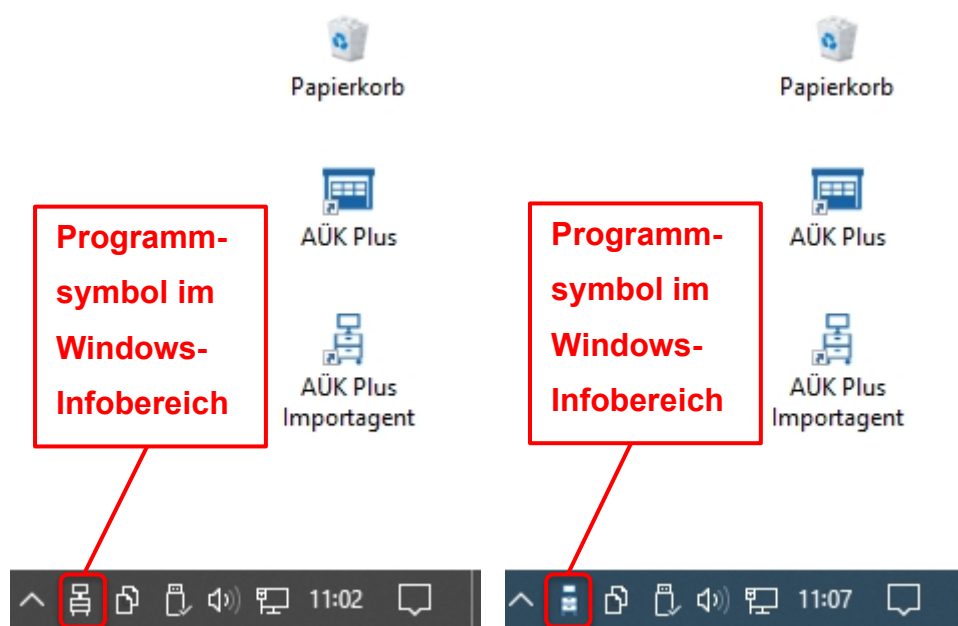
2. Kontrolle der Konfiguration

Der Abgastester und der AÜK Plus Importagent verwenden ein gemeinsames Verzeichnis für die Datenübergabe. Hier muss auf beiden Seiten das gleiche Verzeichnis angegeben sein.

Bei Exportpfaden im Netzwerk kann es vorkommen, dass sich das Verzeichnis von der Bezeichnung her unterscheidet und der Ordner dennoch gleich ist, z. B. weil der Tester in einen UNC-Pfad des Formats [\\Servername\Freigabename\Pfad](#) schreibt und der Importagent aus dem Verzeichnis [\\IP-Adresse\Freigabename\Pfad](#) ausliest. Auch ist es möglich, dass ein UNC-Pfad fest als Laufwerksbuchstaben eingebunden ist, dann könnte aus [\\Servername\Freigabename\Pfad](#) das Laufwerk S:\ (oder ein anderer Laufwerksbuchstabe) werden. Falls Sie keine Kenntnisse zum Thema Netzwerk haben, empfehlen wir Ihnen, sich geeignete Hilfe zu suchen (z. B. Administrator oder externer IT-Support).

Überprüfen der Einstellungen in AÜK Plus

Starten Sie den AÜK Plus Importagenten über die Verknüpfung im Startmenü von Windows oder die Verknüpfung auf dem Desktop. Sie erkennen einen gestartetem Importagenten am Symbol im Infobereich (Systray) von Windows. Siehe dazu auch nachfolgende Abbildungen:



Falls sehr viele Symbole im Infobereich vorhanden sind, erscheint ein Pfeil, mit dem Sie die nicht angezeigten Symbole ausklappen können (siehe obere Grafiken links neben dem Importagent-Programmsymbol).

Mit Doppelklick auf das Programmsymbol „Importagent“ im Windows-Infobereich gelangen Sie in die „Einstellungen“.

Im Register „Abgasuntersuchungen“ sehen Sie den Pfad, in dem der Importagent die XML-, AWN- bzw. WNS-Dateien erwartet.

AÜK Plus - Importagent - Einstellungen (BZ 8-88-6668)

Importagent für den Prüfungsimport über die ASA-Schnittstelle

Abgasuntersuchungen | Automatischer AU-Ausdruck | Sicherheitsprüfungen | Allgemein

Importagentquelle

☐ mit ASA-Netzwerkmanager verbinden

☒ XML/AWN/WSN Dateiimport verwenden

Importverzeichnis: C:\AUEK plus\xml\

☐ Import von Wechseldatenträger (USB-Stick)

Dateiaktion nach Import: ☐ Datei umbenennen ☐ Datei löschen ☒ Datei verschieben

Verschiebe in Verzeichnis: C:\AUEK plus\xml\eingeleesen\

Hinweis

Um die Fehlersuche zu erleichtern, wählen Sie bei „Dateiaktion nach Import“ die Option „Datei verschieben“ aus und geben den Ordner an, in das die eingelesenen Dateien verschoben werden sollen (siehe Grafik oben).

Überprüfen der Einstellungen am Abgastester

Bei vielen Abgastestern ist das Verzeichnis, in das die Exportdateien gespeichert werden sollen, frei konfigurierbar. Bei einigen Testern ist das Exportverzeichnis fest vorgegeben. Häufiger gibt es für die Einrichtung des Importagenten verschiedene Dinge herstellerspezifisch zu beachten.

Für die gängigen Abgastestgeräte haben wir auf unserer Internetseite <https://www.auek-plus.de/importagent> Anleitungen hinterlegt, die wir entweder von den Herstellern erhalten haben oder die von uns selbst verfasst wurden.

3. Durchführen einer AU

Beenden Sie den Importagenten, indem Sie das Programm im Windows-Infobereich mit der rechten Maustaste anklicken und „Beenden“ wählen. Führen Sie mit Ihrem Abgastester eine Abgasuntersuchung durch. Sehen Sie nach, ob nach der Untersuchung eine neue Exportdatei im gemeinsamen Ordner liegt.

Fall A: Keine Datei vorhanden

Das Problem liegt am Abgastester oder am Netzwerk. Kontrollieren Sie in dem Fall noch einmal die Konfiguration der Software des Testers.

Starten Sie auf Abgastestern mit einem Windows-Betriebssystem den Date Explorer und Kontrollieren Sie, ob das Verzeichnis im Date Explorer erreichbar ist.

Ist das Verzeichnis erreichbar und liegt dort keine Datei, dann exportiert der Tester nicht. Wenden Sie sich dann bitte an die Hotline bzw. den Support des Abgastesters.

Ist das Verzeichnis auf einem Netzwerklaufwerk und nicht erreichbar, überprüfen Sie bitte das Netzwerk. Wurde der Tester z. B. aus dem Empfangsbereich des WLANs geschoben? Auch ein technischer Defekt des Laufwerks könnte eine Ursache sein (Datenträger defekt).

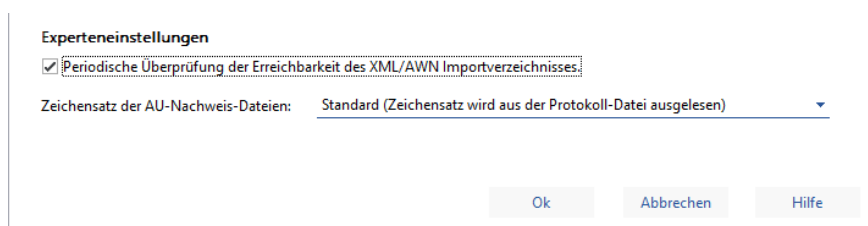
Fall B: Datei vorhanden

Starten Sie bitte den Importagenten.

B1: Die Datei wird importiert und erscheint in AÜK Plus

- A) Die automatische Erkennung neuer Dateien funktioniert auf dem Laufwerk nicht. Der Importagent bekommt über das Betriebssystem gemeldet, wenn eine neue Datei erstellt wurde. Dies sollte bei allen Windows- und Linux-Servern funktionieren. Die Ausnahme könnte ein sehr altes Linux in einem NAS (netzgebundener Speicher) sein.

Verlegen Sie den Importpfad, falls möglich, bitte auf einen anderen Server. Ist dies nicht möglich, so aktivieren Sie in den Experteneinstellungen des Importagenten die „Periodische Überprüfung der Erreichbarkeit des XML-AWN Importverzeichnisses“



In diesem Fall wird zusätzlich minütlich überprüft, ob eine neue Datei im Importverzeichnis vorhanden ist. Diese Zeit kann ggf. reduziert werden. Hierzu ist in der Datei auekplus.ini im Abschnitt [asaAgent] mit importFolderPingSeconds=5 auf einen Wert von 5 Sekunden oder mehr einzustellen.

- B) Die Datei wird vom Abgastester oder einem Virenschanner über mehrere Sekunden gesperrt, um sie zu prüfen. In solch einem Fall sollte dann eine Fehlermeldung in der Datei AUEKplusIm.log erscheinen. Diese Datei befindet sich im AUEKplus-Verzeichnis. Öffnen Sie die Datei mit einem Texteditor und kontrollieren Sie die letzten Einträge.

B2: Die Datei wird nicht importiert und bleibt als Datei mit der Dateierdung .XML, .AWN oder .WNS im Ordner.

- Überprüfen Sie bitte noch einmal den Importpfad im Importagenten.
- Ist der Pfad korrekt, kann die Datei nur gesperrt sein oder Verzeichnisrechte falsch gesetzt sein. Versuchen Sie in dem Fall bitte die Datei im Dateieexplorer umzubenennen. Dies sollte mit einer Fehlermeldung scheitern. Falls möglich, vergeben Sie bitte passende Rechte oder wenden Sie sich bitte an den Administrator.

B3: Die Dateierdung der Datei wurde umbenannt in .ERR, .DBL, .ToOld oder .wrongType.

- Das Programm berücksichtigt, dass identische Prüfungen (gleiche Fahrzeugidentnummer, gleiches Kennzeichen, etc.) nicht doppelt importiert werden sollen. In diesem Fall werden die XML-, AWN- oder WSN-Dateien im Importverzeichnis mit der Datei-Endung .DBL aussortiert. Dateien mit einem Prüfungsdatum, das älter als der 01.01. des Vorjahres ist, werden mit der Dateierdung .ToOld aussortiert und Dateien, die fehlerhaft sind, werden mit der Dateierdung .ERR aussortiert.

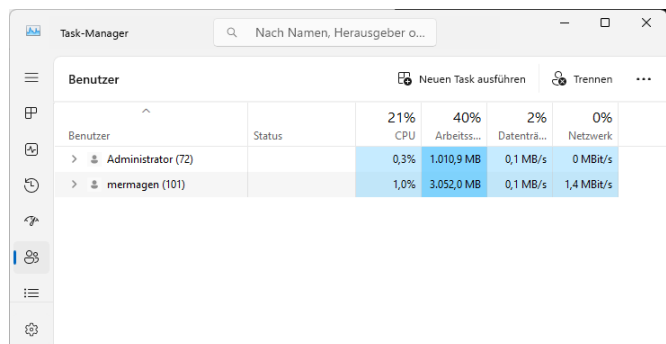
Bei einer unstimigen Datei wenden Sie sich bitte an den AÜK Plus-Support.

4. Bekannte Fehler einzelner Abgastester

- Hella-Gutmann: Bei einem der letzten Updates von Hella-Gutmann hatten wir mehrere Fälle bei dem die Kommunikation zwischen dem Abgastester und dem Hella-Gutmann Connection-Manager auf einem Windows-Rechner nicht mehr funktionierte.
- Bosch BEA750: Dieser Tester kann die Datei nicht auf einem Serverlaufwerk ablegen. Hier muss der Importagent die Datei vom Laufwerk des Testers abholen. Dazu muss vom Administrator im Betrieb sichergestellt werden, dass der Tester immer unter dem im Importagenten eingetragenen Pfad (speziell der Computername des Testers) erreichbar ist.
- Einige SAXXON-Tester benötigen etwas länger, um die XML-Datei zu exportieren. So lange das Schreiben der Datei aber weniger als eine Minute dauert, sollte es hier keine Probleme geben.

5. Mögliche Fehler im Zusammenhang mit dem Importagenten

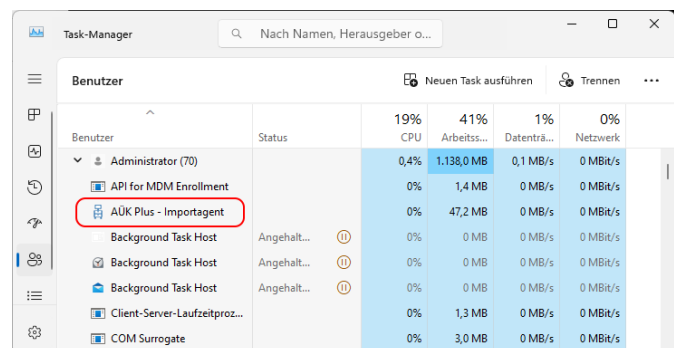
- Kontrollieren Sie bitte, ob es im Betrieb zwei eigenständige Installationen mit gestartetem Importagenten gibt, welche auf das gleiche Importverzeichnis verweisen.
- Überprüfen Sie bitte, ob mehrere Anwender an einem PC per User-Switching angemeldet sind. Dazu können Sie den Task-Manager starten und nachsehen, ob es mehrere angemeldete Benutzer gibt (siehe Grafik).



The screenshot shows the Windows Task Manager window with the 'Benutzer' (Users) tab selected. It displays two active users: Administrator (72) and mermagen (101). The table below summarizes the resource usage for each user.

Benutzer	Status	21% CPU	40% Arbeitss...	2% Datenträ...	0% Netzwerk
> Administrator (72)		0,3%	1.010,9 MB	0,1 MB/s	0 MBit/s
> mermagen (101)		1,0%	3.052,0 MB	0,1 MB/s	1,4 MBit/s

Hat der angemeldete Benutzer Administratorrechte, kann dieser beide Benutzer aufklappen und sieht die aktiven Programme (siehe Grafik rechts). Anderenfalls muss er in die zweite Session wechseln und selbst nachsehen, ob dort noch ein Importagent läuft.



The screenshot shows the Windows Task Manager window with the 'Benutzer' (Users) tab selected. The 'Administrator (70)' user is expanded, showing several processes. The 'AÜK Plus - Importagent' process is highlighted with a red circle.

Benutzer	Status	19% CPU	41% Arbeitss...	1% Datenträ...	0% Netzwerk
Administrator (70)		0,4%	1.138,0 MB	0,1 MB/s	0 MBit/s
API for MDM Enrollment		0%	1,4 MB	0 MB/s	0 MBit/s
AÜK Plus - Importagent		0%	47,2 MB	0 MB/s	0 MBit/s
Background Task Host	Angehalten...	0%	0 MB	0 MB/s	0 MBit/s
Background Task Host	Angehalten...	0%	0 MB	0 MB/s	0 MBit/s
Background Task Host	Angehalten...	0%	0 MB	0 MB/s	0 MBit/s
Client-Server-Laufzeitproz...		0%	1,3 MB	0 MB/s	0 MBit/s
COM Surrogate		0%	3,0 MB	0 MB/s	0 MBit/s

Der Importagent sollte bei mehrfacher Benutzeranmeldung nicht auf solch einem PC laufen. Er sollte in diesem Fall auf einem anderen PC gestartet werden.